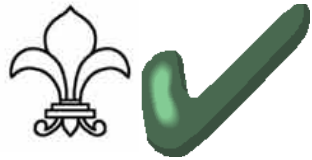


Auf jeder Flinte muss ein Beschuss-Zeichen angebracht sein. Dieses gibt Auskunft über „Normal-Beschuss“ oder „Stahlschrot-Beschuss“.

**1 Suche das Stahlschrot-Beschusszeichen !**



**JA! IHRE FLINTE HAT STAHLSCHROT-BESCHUSS!**

**NEIN! IHRE FLINTE HAT KEINEN STAHLSCHROT-BESCHUSS!**



Die bleifreien Schrotpatronen müssen genau betrachtet und klassifiziert werden, denn es gibt zwei unterschiedliche „Ladungen“ mit unterschiedlichem Gasdruck!

**2 Schau auf die „bleifreie“ Patrone!**

**2 Schau auf die „bleifreie“ Patrone!**

Die Aufschrift auf der bleifreien Schrotpatrone gibt Aufschluss über die „Ladung“ und den Gasdruck!

**3a Patrone hat die Aufschrift „Steel Shot“**

**3a Patrone hat die Aufschrift „Steel Shot“**

→ Keine Einschränkung ✓

⚠ → Folgende Beschränkungen sind zu beachten:

**3b Auf Patrone steht: „Steel Shot - High Performance“ !!!**

Welche Choke-Bohrung hat die verwendete Flinte oder welcher Wechsel-Choke wird verwendet?  
- bei Chokes bis Größe „Halb-Choke“:

(1050 bar Gasdruck)

⚠ → Folgende Beschränkungen sind zu beachten:

Kaliber	Chokebohrung	Maximale Größe der Stahlschrote
12/70	Max. Halbchoke (0,5 mm)	keine Einschränkung
12/70	¾ und Vollchoke	4 mm
12/76	Max. Halbchoke (0,5 mm)	keine Einschränkung
12/76	¾ und Vollchoke	4 mm
20	Max. Halbchoke (0,5 mm)	keine Einschränkung
20	¾ und Vollchoke	3,25 mm
16/70*)	Max. Halbchoke (0,5 mm)	keine Einschränkung
16/70*)	¾ und Vollchoke	3,5 mm

Kaliber	Gasdruck maximal bar	Maximale Größe der Stahlschrote
12/70	740	3,25 mm
16/70*)	780	3 mm
20/70	830	3 mm

\*) bisher keine C.I.P. Regelung

- bei „Dreiviertel-Choke“ oder Voll-Choke“:

**⚠ ACHTUNG! Patrone in dieser Flinte nicht verwenden !!!**

**3b Auf Patrone steht: „Steel Shot - High Performance“ !!!**

(1050 bar Gasdruck)

**⚠ ACHTUNG! Patrone in dieser Flinte nicht verwenden !!!**

\*) bisher keine C.I.P. Regelung

**4 Suche im Zweifelsfall den Büchsenmacher oder das Beschussamt zur Beratung auf !!!**

**4 Suche bei Dreiviertel- oder Vollchoke jedenfalls den Büchsenmacher oder das Beschussamt zur Beratung auf !!!**

## Merkblatt Stahlschrotpatronen

Stand 01/2011

### Was sind Stahlschrotpatronen?

In Stahlschrotpatronen wird als Ersatz für Blei der Werkstoff Weicheisen verwendet. Es ist grundsätzlich zwischen Stahlschrotpatronen mit normaler Ladung „Steel Shot“ – je nach Kaliber bis 830 bar Gasdruck – und Hochleistungs-Stahlschrotpatronen „Steel Shot – High Performance“ – 1050 bar Gasdruck – zu unterscheiden.

### Wann suche ich den Büchsenmacher oder das Beschussamt unter Mitnahme der Waffe auf?

Vor dem Verschießen von Stahlschrotpatronen aus Flintenläufen mit unbekanntem Beschuss, aus Flintenläufen mit normalem Beschuss mit Dreiviertel- und Vollchoke oder aus Flinten mit unbekanntem Chokeyverlauf.

### Gibt es Sicherheitsregeln für die Verwendung von bleifreiem Schrot?

- Die Waffen müssen in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand sein.
- Waffen dürfen nur entsprechend ihrer Beschussprüfung verwendet werden (siehe Tabellen auf der Vorderseite).
- Die unterschiedlichen Verwendungsbereiche von Stahlschrotpatronen „Steel Shot“ und Hochleistungs-Stahlschrotpatronen „Steel Shot – High Performance“ sind strikt zu beachten.
- Die Abprallwinkel von Stahlschroten sind im Vergleich zu Bleischrot wesentlich größer! Achtung erhöhte Gellergefahr!
- Die weidgerechte Schussdistanz liegt bei 30 Meter.
- Bei technischen Fragen wenden Sie sich an den Büchsenmacher Ihres Vertrauens oder an das Beschussamt.

### Gibt es Möglichkeiten, die Flinte für Stahlschrot zu verändern?

Der Büchsenmacher hat unter Umständen die Möglichkeit, die Läufe auf Halb-Choke „aufzuhohlen“ oder „aufzufräsen“. Diese Beratung kann nur ein Büchsenmacher oder das Beschussamt durchführen.

### Was passiert, wenn kein Beschusszeichen zu finden ist?

Die Flinte darf dann – bis zum Beschuss durch ein Beschussamt – nicht weiter verwendet werden, da jede Schusswaffe einem Beschuss unterzogen werden muss.